

Zugang & Studienbeginn

Zugangsvoraussetzungen

- erster Studienabschluss
- eine i.d.R. mind. einjährige berufliche Tätigkeit im Bildungsbereich

Studienbeginn

Die Zulassung ist jeweils zum Wintersemester möglich. Interessierte Personen richten ihre Bewerbungen bis zum 15. September an das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung.

Kosten

Die Gebühr beträgt 1.200 Euro. Darin enthaltene Leistungen sind:

- Präsenzseminare und E-Learning-Phasen
- Beratung und Betreuung in allen Lernphasen durch die Dozentinnen und Dozenten
- Nutzung der Informations- und Kommunikationsplattform der Hochschule
- ein aussagekräftiges Zertifikat (Certificate of Advanced Studies) nach erfolgreichem Studium

Ihre Studienleitung

Silke Traub ist Professorin für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Sie leitet das Kontaktstudium Erwachsenenbildung sowie den berufsbegleitenden Masterstudiengang Erwachsenenbildung. Die bekannte Fachbuchautorin (u.a. „Pädagogisches Grundwissen“ mit H. Gudjons) forscht zu Selbststeuerungsprozessen von Lernenden und zur Wirksamkeit pädagogischer Fort- und Weiterbildung.



Wissenschaftliche Leitung und inhaltliche Beratung

Prof. Dr. Silke Traub
E-Mail: silke.traub@ph-karlsruhe.de

Programmkoordination

Krystyna Reiter, M. A.
Telefon: +49 721 925 4937
E-Mail: krystyna.reiter@ph-karlsruhe.de

Bewerbung

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
eine Einrichtung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, Gebäude 2, Raum A022

Telefon: +49 721 925 4531
E-Mail: zww@ph-karlsruhe.de

Weitere Infos unter:
ph-ka.de/bildungerwachsener
ph-ka.de/zww



Berufsbegleitende, wissenschaftliche Weiterbildung

Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld (CAS)



ZENTRUM FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

Qualifizierungsprofil

Die Gestaltung erfolgreicher Kurse und Workshops ist eine zentrale Kompetenz in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen. Davon ausgehend werden aktuelle Ergebnisse der Lehr-Lern-Forschung rezipiert und geprüft. Historische und vergleichende Bildungsforschung zeigen die gesellschaftliche Bedeutung von Weiterbildungsangeboten und veränderte Bildungs- und Beratungsbedürfnisse der Erwachsenen.

Das Zertifikatsstudium (CAS) ist zugleich eine Studieneinheit des Masterstudiengangs Erwachsenenbildung.

Kompetenzgewinn

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- vertiefen erwachsenenpädagogische und -didaktische Ansätze
- lernen Ergebnisse der aktuellen Lehr-Lern-Forschung kennen
- erarbeiten und erproben ein kompetenzorientiertes Modell kognitiver Aktivierung und nachhaltigen Lernens für die Gestaltung von Kursen und Workshops
- üben Lerndiagnostik und Feedback
- unterscheiden und verwenden Studien der historischen und vergleichenden Bildungsforschung
- erkennen die sozial- und wirtschaftspolitische Bedeutung der Weiterqualifikation
- diskutieren veränderte Bildungs- und Beratungsbedürfnisse
- reflektieren ihr professionelles Selbstverständnis

Zum Studium

Das Zertifikatsstudium wird berufsbegleitend absolviert. Zu dieser Studieneinheit gehören drei Präsenzveranstaltungen, ergänzt um digitale Formate und Selbstlernzeiten. Alle Präsenzveranstaltungen finden an Wochenenden statt (freitags und samstags von 9 Uhr bis 17 Uhr).

Inhalt und Aufbau

Nachhaltig lernen: Ergebnisse der Lehr-Lern-Forschung
5 CP

Erfolgreich lehren: Prinzipien, Konzepte und Methoden
5 CP

Erwachsene bilden: Bedarf und Bedürfnis
5 CP

Zielgruppen & Perspektiven

Das Zertifikatsstudium richtet sich an Personen, die bei ihrer beruflichen Tätigkeit Aufgaben in der Fort- und Weiterbildung übernehmen und dafür bildungswissenschaftliche Expertise auf Masterniveau anstreben. Es kann auch zur erwachsenenpädagogischen Vertiefung bildungswissenschaftlicher Vorkenntnisse belegt werden.

Berufliche Perspektiven

- Das Zertifikatsstudium ist Teil des Masterstudiengangs Erwachsenenbildung (Pflichtbereich).
- Es befähigt zur professionellen Gestaltung von Kursen und Workshops.
- Es dient der bildungswissenschaftlichen Begründung und Beurteilung von Bildungsangeboten



Weiterbildungszertifikat

*„Die Bildung Erwachsener als
Forschungs- und Arbeitsfeld“ (CAS)*

- Modulhandbuch -

26. Januar 2021

Ziele des Weiterbildungszertifikats

Das Zertifikat (CAS) „Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld“ vertieft zentrale Fragestellungen der Bildung und des Lernens Erwachsener anhand eines leistungsfähigen didaktischen Ansatzes zur Gestaltung von Kursen und Workshops. Dieser Ansatz wird zunächst eingeführt und gemeinsam erprobt. Sein Fokus auf der Aktivierung „trägen Wissens“ dient zugleich der Erarbeitung und Prüfung aktueller Ergebnisse der Lehr-Lern-Forschung. Anhand von Befunden der vergleichenden und historischen Bildungsforschung werden sodann die sozioökonomische Bedeutung von Fort- und Weiterbildungsangeboten und veränderte individuelle Bildungs- und Beratungsbedürfnisse in breiter Perspektive entfaltet.

Die einzelnen Modulveranstaltungen werden zum Ende der Woche (Fr-Sa, jeweils 9 bis 17.30 Uhr) angeboten, sodass das Zertifikat auch berufsbegleitend erworben werden kann.

Aufbau

<u>Modulveranstaltung</u> <u>A</u>	<u>Modulveranstaltung</u> <u>B</u>	<u>Modulveranstaltung</u> <u>C</u>
Nachhaltig lernen: Ergebnisse der Lehr- Lern-Forschung	Erfolgreich lehren: Prinzipien, Konzepte und Methoden	Erwachsene bilden: Bedarf und Bedürfnis
5 CP	5 CP	5 CP
Distance-learning-Elemente Selbststudienphasen Prüfung (schriftliche Leistung): Hausarbeit		

Qualifikationsziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- rezipieren die aktuelle Forschung zum Lehren und Lernen Erwachsener
- unterscheiden gängige Lernauffassungen
- diskutieren die Problematik „trägen Wissens“ in der Fort- und Weiterbildung
- erkennen die Bedeutsamkeit von Vorkenntnissen für das Lernen
- kennen und erproben ein kompetenzorientiertes Modell kognitiver Aktivierung und nachhaltigen Lernens
- kennen didaktische Konzepte der Erwachsenenbildung
- erarbeiten und diskutieren ein fundiertes Prinzip zur Gestaltung von Lehr-Lern-Arrangements
- entwickeln wirksame Lehr-Lern-Arrangements auf Grundlage der Lehr-Lern-Forschung
- können eine Vielzahl von Lehr-Lern-Methoden anwenden
- verfügen über Instrumente der Lerndiagnostik
- geben lernförderliches Feedback
- kennen die vielfältigen Aufgabenfelder der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- erfassen die sozial- und wirtschaftspolitische Bedeutung der Weiterqualifikation anhand von Ergebnissen der historischen u. vergleichenden Bildungsforschung
- reflektieren individuelle Bildungs- und Beratungsbedürfnisse
- kennen aktuelle Themen der Erwachsenenpädagogik
- bewerten bildungswissenschaftliche Zugänge im Hinblick auf ihr professionelles Selbstverständnis

Abschluss / Polyvalenz

Vergabe eines *Certificate of Advanced Studies* nach Erarbeitung des Selbststudienmaterials, Besuch der Lehrveranstaltungen und daran anschließender, erfolgreicher Prüfung.
Das CAS ist vollständig auf den Pflichtstudienanteil im Masterstudiengang Erwachsenenbildung anerkennbar.

Zielgruppen

Der CAS richtet sich an Personen, die für Bildungsaufgaben in der Weiter- und Fortbildung eine praxisnahe Qualifikation anstreben, welche aktuellen wissenschaftlichen Standards genügt. Im Mittelpunkt steht die professionelle Durchführung und Bewertung von Kurs- und Workshopangeboten.

Zugangsvoraussetzungen

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem Mindestumfang von 180 CP.
Berufspraktische Erfahrung von in der Regel mindestens einem Jahr im Bereich der Fort- oder Weiterbildung oder in einer vergleichbaren Tätigkeit.

	Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld																						
	Nachhaltig lernen: Ergebnisse der Lehr-Lern-Forschung																						
Modulverantwortung: Prof. Dr. Silke Traub		Modulveranstaltung A																					
CP: 5	Semester: 1	Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium; mind. 1-jährige Berufserfahrung in der Fort- oder Weiterbildung																					
Arbeitsaufwand in Std.: 150	Davon Kontaktzeit: 21	Davon Selbstlernzeit: 129																					
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none"> • rezipieren die aktuelle Forschung zum Lehren und Lernen Erwachsener • unterscheiden gängige Lernauffassungen • diskutieren die Problematik „trägen Wissens“ in der Fort- und Weiterbildung • erkennen die Bedeutsamkeit von Vorkenntnissen für das Lernen • kennen und erproben ein kompetenzorientiertes Modell kognitiver Aktivierung und nachhaltigen Lernens 																							
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Lehr-Lern-Forschung: Ansätze und Ergebnisse • Das Problem „trägen Wissens“ • Forschungsprogramm Subjektive Theorien • Lernen: Organisation der Vorkenntnisse • Vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln 																							
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Keine; CAS ist vollständig auf den Pflichtstudienanteil im Masterstudiengang Erwachsenenbildung anerkennbar.																							
Modulprüfung und Gewichtung: 100% schriftliche Leistung; einfach Alle drei Modulveranstaltungen werden durch eine Hausarbeit gemeinsam geprüft und bewertet.																							
Anmerkungen: Grundlagenliteratur: Helmke, Andreas (2017). Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Seelze-Velber: Klett Kallmeyer Wahl, Diethelm (2020). Wirkungsvoll unterrichten in Schule, Hochschule, Erwachsenenbildung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt																							
Veranstaltungen: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Kürzel</th> <th>Titel</th> <th>CP</th> <th>SWS</th> <th>V-Form</th> <th>P/W</th> <th>Turnus</th> <th>Sem.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Nachhaltig lernen: Ergebnisse der Lehr-Lern-Forschung</td> <td>5</td> <td>2</td> <td>Sem.</td> <td>P</td> <td>WiSe</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>								Kürzel	Titel	CP	SWS	V-Form	P/W	Turnus	Sem.	A	Nachhaltig lernen: Ergebnisse der Lehr-Lern-Forschung	5	2	Sem.	P	WiSe	1
Kürzel	Titel	CP	SWS	V-Form	P/W	Turnus	Sem.																
A	Nachhaltig lernen: Ergebnisse der Lehr-Lern-Forschung	5	2	Sem.	P	WiSe	1																

	<i>Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld</i>						
	Erfolgreich lehren: Prinzipien, Konzepte und Methoden						
Modulverantwortung: Prof. Dr. Silke Traub	Modulveranstaltung B						
CP: 5	Semester: 1	Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium; mind. 1-jährige Berufserfahrung in der Fort- oder Weiterbildung					
Arbeitsaufwand in Std.: 150	Davon Kontaktzeit: 21	Davon Selbstlernzeit: 129					
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> • kennen didaktische Konzepte der Erwachsenenbildung • erarbeiten und diskutieren ein fundiertes Prinzip zur Gestaltung von Lehr-Lern-Arrangements • entwickeln wirksame Lehr-Lern-Arrangements auf Grundlage der Lehr-Lern-Forschung • können eine Vielzahl von Lehr-Lern-Methoden anwenden • verfügen über Instrumente der Lerndiagnostik • geben lernförderliches Feedback • erfassen die Bedeutsamkeit der Selbstwirksamkeit für erfolgreiches Lehren 							
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Von der Didaktik zum Lehr-Lern-Arrangement • Wirkungsvoll unterrichten durch Sandwich-Prinzip; Advance Organizer; kognitive Landkarten • Motivation und Selbstwirksamkeit Ausgewählte Lehr-Lern-Methoden • Lerndiagnostik und Feedback 							
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Keine; CAS ist vollständig auf den Pflichtstudienanteil im Masterstudiengang Erwachsenenbildung anerkennbar.							
Modulprüfung und Gewichtung: 100% schriftliche Leistung; einfach Alle drei Modulveranstaltungen werden durch eine Hausarbeit gemeinsam geprüft und bewertet.							
Anmerkungen: Grundlagenliteratur: Traub, Silke (² 2021). Lehren und Lernen mit Methode. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Wahl, Diethelm (³ 2013). Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln. Bad Heilbrunn: Klinkhardt							
Veranstaltungen:							
Kürzel	Titel	CP	SWS	V-Form	P/W	Turnus	Sem.
B	<i>Erfolgreich lehren: Prinzipien, Konzepte und Methoden</i>	5	2	Sem.	P P	WiSe	1

	Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld																						
	Erwachsene bilden: Bedarf und Bedürfnis																						
Modulverantwortung: Prof. Dr. Silke Traub	Modulveranstaltung C																						
CP: 5	Semester: 1		Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium; mind. 1-jährige Berufserfahrung in der Fort- oder Weiterbildung																				
Arbeitsaufwand in Std.: 150	Davon Kontaktzeit: 21		Davon Selbstlernzeit: 129																				
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> • kennen die vielfältigen Aufgabenfelder der Aus-, Fort- und Weiterbildung • erfassen die sozial- und wirtschaftspolitische Bedeutung der Weiterqualifikation anhand von Ergebnissen der historischen und vergleichenden Bildungsforschung • reflektieren individuelle Bildungs- und Beratungsbedürfnisse • kennen aktuelle Themen der Erwachsenenpädagogik • bewerten bildungswissenschaftliche Zugänge im Hinblick auf ihr professionelles Selbstverständnis 																							
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Stationen und Institutionen der Bildung Erwachsener • Weiterqualifikation im europäischen Kontext und internationalen Vergleich • Bildung als Bedürfnis: Bildungsaspiration und Bildungsbiographie • Erwachsenenpädagogik als wissenschaftliche Disziplin • Professionalität im Bildungssystem 																							
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Keine; CAS ist vollständig auf den Pflichtstudienanteil im Masterstudiengang Erwachsenenbildung anerkennbar.																							
Modulprüfung und Gewichtung 100% schriftliche Leistung; einfach Alle drei Modulveranstaltungen werden durch eine Hausarbeit gemeinsam geprüft und bewertet.																							
Anmerkungen: Grundlagenliteratur: Fleige, M./Gieseke, W./Robak, S. (2015): Kulturelle Erwachsenenbildung: Strukturen – Partizipationsformen – Domänen. Bielefeld: WBV. Jütte, W./Rohs, M.(Hg.)(2020): Handbuch Wissenschaftliche Weiterbildung. Wiesbaden: Springer VS. Tippelt, R./von Hippel, A. (Hg.)(⁶ 2018): Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Wiesbaden: Springer VS.																							
Veranstaltungen: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Kürzel</th> <th>Titel</th> <th>CP</th> <th>SWS</th> <th>V-Form</th> <th>P/W</th> <th>Turnus</th> <th>Sem.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>C</td> <td>Erwachsene bilden: Bedarf und Bedürfnis</td> <td>5</td> <td>2</td> <td>Sem.</td> <td>P</td> <td>WiSe</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>								Kürzel	Titel	CP	SWS	V-Form	P/W	Turnus	Sem.	C	Erwachsene bilden: Bedarf und Bedürfnis	5	2	Sem.	P	WiSe	1
Kürzel	Titel	CP	SWS	V-Form	P/W	Turnus	Sem.																
C	Erwachsene bilden: Bedarf und Bedürfnis	5	2	Sem.	P	WiSe	1																

Amtliche Bekanntmachung

Nr. 19 | ausgegeben am 30. April 2021

**Kontaktstudienordnung (KSO) für das Weiterbildungszertifikat
„Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld“ (CAS)**

vom 29. April 2021

Kontaktstudienordnung (KSO) für das Weiterbildungszertifikat „Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld“ (CAS)

vom 29. April 2021

Aufgrund von §§ 31 Absatz 5, 59 Absatz 3 des Landeshochschulgesetzes vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 426), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1204), hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe gemäß § 19 Absatz 1 Nummer 10 LHG am 27. April 2021 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Kontaktstudienordnung gilt für das Weiterbildungszertifikat „Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld“ (CAS).
- (2) Die Bestimmungen der Rahmenordnung für das Kontaktstudium an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe bleiben unberührt.

§ 2 Inhalt des Weiterbildungszertifikats „Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld“ (CAS), Credit Points, Teilnehmerzahl

- (1) Das Weiterbildungszertifikat „Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld“ (CAS) stellt die pädagogische Gestaltung von Kursen und Workshops in den Mittelpunkt. Eingeführt und erprobt wird ein sehr gut evaluiertes, auch am Studienort erfolgreich praktiziertes didaktisches Konzept. Sein Fokus auf der Aktivierung „trägen Wissens“ dient zugleich der Erarbeitung und Prüfung aktueller Ergebnisse der Lehr-Lern-Forschung. Anhand von Befunden der vergleichenden und historischen Bildungsforschung werden die sozioökonomische Bedeutung der Fort- und Weiterbildung und veränderte individuelle Bildungs- und Beratungsbedürfnisse erörtert. Das in der Anlage enthaltene Curriculum ist Bestandteil dieser Ordnung.
- (2) Für den erfolgreichen Abschluss des Weiterbildungszertifikats „Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld“ (CAS) werden insgesamt 15 CP vergeben.
- (3) Für das Weiterbildungszertifikat „Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld“ (CAS) stehen 20 Plätze zur Verfügung. Für die Mindestteilnehmerzahl gilt § 7 der Rahmenordnung.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für den Zugang zum Weiterbildungszertifikat „Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld“ (CAS) sind:

1. ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem Mindestumfang von 180 CP
und
2. berufspraktische Erfahrungen von in der Regel mindestens einem Jahr im Bereich der Fort- oder Weiterbildung oder in einer vergleichbaren Tätigkeit.

§ 4 Bewerbung

(1) Die Bewerbungsfrist wird spätestens zwei Monate vor Beginn des Weiterbildungszertifikats durch das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung bekannt gemacht.

(2) Die Bewerbung ist an die Verantwortliche oder den Verantwortlichen für das Weiterbildungszertifikat „Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld“ (CAS) mit dem entsprechenden Anmeldeformular zu richten.

§ 5 Teilnahmegebühr, Wiederholungsgebühr

(1) Die Teilnahmegebühr für das Weiterbildungszertifikat „Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld“ (CAS) wird auf 1.200 Euro festgesetzt.

(2) Soweit eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer nachweist, dass sie oder er eines oder mehrere der Weiterbildungszertifikate

1. Nachhaltig lernen: Ergebnisse der Lehr-Lernforschung
2. Erfolgreich lehren: Prinzipien, Konzepte und Methoden

absolviert hat, ermäßigt sich die Teilnahmegebühr um den bereits für dieses Weiterbildungszertifikat oder diese Weiterbildungszertifikate gezahlten Betrag. Diese Veranstaltungen müssen im Weiterbildungszertifikat „Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld“ (CAS) nicht nochmals besucht werden. Die jeweils erworbenen CP werden auf das Weiterbildungszertifikat „Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld“ (CAS) angerechnet. Der Nachweis der Teilnahme an einem der genannten Weiterbildungszertifikate wird auf die Präsenzzeit für die Teilnahmebestätigung gemäß § 14 Absatz 2 der Rahmenordnung angerechnet.

(3) Soweit eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer die Abschlussprüfung in einem Weiterbildungszertifikat nicht besteht und diese entsprechend § 11 der Rahmenordnung für das Kontaktstudium an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe wiederholt, fällt für die Teilnehmerin oder den Teilnehmer eine zusätzliche Wiederholungsgebühr in Höhe von 100 Euro an. Hierüber erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer einen gesonderten Gebührenbescheid.

§ 6 Inkrafttreten

(1) Diese Kontaktstudienordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Kontaktstudienordnung (KSO) für das Weiterbildungszertifikat „Lehr-Lernprozesse initiieren“ (CAS) vom 17. Juli 2019 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 34 vom 23. Juli 2019) außer Kraft.

Karlsruhe, den 29. April 2021

gez. Prof. Dr. Klaus Peter Rippe
Rektor

Anlage: Curriculum „Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld“ (CAS)

Semester	Modul (Kürzel)	Modultitel	CP	Kürzel LV	Modulveranstaltung	CP à LV	Kontaktzeit (h und SWS)	Modulprüfung
1	Zert-BiFA	Die Bildung Erwachsener als Forschungs- und Arbeitsfeld	15	A	Nachhaltig lernen: Ergebnisse der Lehr-Lern-Forschung	5	21 h 2 SWS	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit
				B	Erfolgreich lehren: Prinzipien, Konzepte und Methoden	5	21 h 2 SWS	
				C	Erwachsene bilden: Bedarf und Bedürfnis	5	21 h 2 SWS	